



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Rat der Stadt Geilenkirchen  
Carl-Diem-Str. 5  
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,  
Antisemiten und Rassisten benannt.  
Eine Mehrheit im Rat möchte diese  
Ehrung für Carl Diem so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951

Handy: 0177 200 111 9

Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 07.05.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt den Tagesordnungspunkt

**Parkraumbewirtschaftung für innerstädtischen Parkplätze (mit Ausnahme des City Parkplatzes und des P & R Parkhauses am Bahnhof) zum Zwecke der Refinanzierung der Verkehrsinfrastrukturkosten in der Stadt Geilenkirchen**

für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.06.2022 auf die Tagesordnung zu setzen.

**Begründung:**

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Geilenkirchen ist überzeugt, dass eine Parkraumbewirtschaftung den städtischen Haushalt nachhaltig entlasten wird.

Dies ist aus unserer Sicht eine angemessene Beteiligung des Kfz-Verkehrs an den hohen finanziellen Lasten der verkehrlichen Erschließung und Instandhaltung unserer Stadt.

Weiterhin müssen jährlich nennenswerte Summen aus dem Haushalt der Stadt Geilenkirchen zur Sicherung des Stellplatzangebotes für PKWs aufgebracht werden.

Diese Aufwendungen belasten **ALLE Steuerzahler\*Innen unserer Stadt**, unabhängig davon, ob sie kein, ein oder mehrere Autos besitzen.

Unstrittig ist zudem, dass wir u.a. mit der ökologisch bedenklichen Priorisierung des Individualverkehrs Verhaltensweisen provozieren, die eine negative Klimaentwicklung zur Folge haben.

Insofern ist eine Parkraumbewirtschaftung eine verkehrliche und ökologische Steuerungsfunktion hin zu mehr Fuß- und Radverkehr.

Laut Homepage der Stadt Geilenkirchen, stehen in der Geilenkirchener Innenstadt ca. 3.000 Parkplätze zur Verfügung. Wenn davon nur 250 Parkplätze in zentraler Lage mit einer Gebühr belegt werden, ergäbe sich daraus eine bemerkenswerte finanzielle Entlastung der Stadt Geilenkirchen.

***Beispiel:** 250 Parkplätze in der Innenstadt, die an 6 Tagen in der Woche, täglich 6 Stunden zu 0,25 Euro je halber Stunde gebührenpflichtig genutzt werden, würden ca. 200.000 Euro jährliche an Einnahmen erbringen.*

Zur Abwendung erwartbarer Fehlinterpretationen betonen wir hier den Modellrechnungscharakter o.g. Beispiels, da wir uns weder auf die Summe der Parkplätze noch auf die Höhe der Parkgebühren in der Beschlussfassung festlegen.

Zudem haben Pendler\*innen und Langzeitparker weiterhin die Möglichkeit kostenfrei auf dem City Parkplatz bzw. hinter dem Bahnhof zu parken.

Bei geschätzten Einnahmen von 200.000 Euro rentiert sich eine Investition in entsprechende Parkautomaten in recht kurzer Zeit.

**Wir erwarten von einem Parkraumbewirtschaftungskonzept:**

1. eine gerechtere Beteiligung der Nutzer\*innen des Individualverkehrs an den Kosten
2. finanzielle Entlastung für die Stadt Geilenkirchen
3. eine ökologische Steuerung und damit weniger Lärm und Abgase in der Innenstadt

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Geilenkirchen beschließt die Einführung einer kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung an noch zu definierenden innerstädtischen Parkplätzen mit Ausnahme des City Parkplatzes und des P & R Parkhauses am Bahnhof.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Hennen

Rainer Jansen

Ruth Thelen

Harald Volles